

1 / 2013

zugestellt durch Post.at



„Lumen Christi – Deo Gratias!“

„Licht Christi – Dank sei Gott!“

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Fastenzeit ist vor allem die Vorbereitungszeit auf Ostern. OSTERN, das Ereignis der Auferstehung Jesu bildet den Kern unseres Glaubens. Der Apostel PAULUS sagt einmal, dass ohne OSTERN der Glaube „leer“, „sinnlos“, ja sogar „nutzlos“ ist. (vgl. 1 Kor 15, 14-17).

Die österliche Bußzeit – wie die Fastenzeit auch genannt wird – will uns als eine Zeit der inneren Umkehr und des Verzichts wieder hinführen zu dem, was für unser Leben und für unser Christsein wichtig und wesentlich ist.

Es gibt Dinge, die für uns Menschen wichtig sind und auf die wir nicht verzichten können:

- auf VERGEBUNG und VERSÖHNUNG – untereinander und mit GOTT;
- auf ein Wort der ZUNEIGUNG, der Liebe und der Hoffnung durch unsere Mitmenschen im alltäglichen Leben;
- auf GEMEINSCHAFT, Solidarität und Hilfe in Situationen, die wir alleine nicht meistern können.

Wenn wir also in der Fastenzeit unsere Lebensgewohnheiten hinterfragen, dann kann das auch bedeuten, dass wir dort und da auch „umkehren“ und unser Leben neu orientieren müssen. Im Blick auf unsere Mitmenschen und auf JESUS und seine Botschaft wird uns vielleicht wieder neu bewusst, wo wir versagt haben, wo wir Menschen verletzt und Schuld auf uns geladen haben.

Die Fastenzeit könnte der Weg zu einem neuen Leben, zu einem neuen Anfang sein, wenn wir die VERSÖHNUNG miteinander suchen und uns die VERGEBUNG von GOTT in der Begegnung mit ihm in der Feier der Liturgie (Gottesdienste, Sakramente) schenken lassen.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen die Kraft und den Mut zur Umkehr und zu einem neuen Anfang, damit wir mit befreitem Herzen OSTERN feiern können.

Josef Sallaberger – Pfarrer

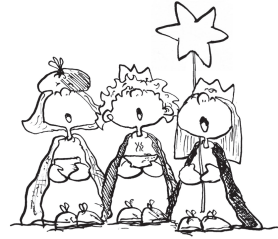
KURZPROTOKOLL

zur Pfarrgemeinderatssitzung am 05.02.2013



- TOP 1,2 Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit und Einstimmung.
- TOP 3: letztes Protokoll
Das Protokoll der letzten Sitzung vom 25.09.2012 wird einstimmig angenommen.
- TOP 4: Pfarrkalender 2013
Erfahrungsaustausch der Mitglieder beim Austragen der Pfarrkalender.
- TOP 5: Tätigkeitsbericht Arbeitsgruppe Friedhoferweiterung
Zu diesem Punkt wird der Obmann Norbert Huemer einen eigenen Artikel in dieser Ausgabe des Pfarrblattes bringen.
- TOP 6: Caritashaussammlung
Die Haussammlung findet in den Monaten April und Mai statt. Nach dem Gottesdienst am 14.04.2013 sind alle Sammler/innen zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen.
- TOP 7: Informationen zum Pfarrfest 2013
Der Termin des Pfarrfestes ist der 16.Juni 2013.
- TOP 8: Pfarrfrühstück
Das Pfarrfrühstück am 3.März 2013 wird vom PGR organisiert.
- TOP 9: Informationen
- Sr. Ositha wird alters- und gesundheitsbedingt nicht mehr als Mesnerin tätig sein. Maria Doninger hat sich dazu bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.
- Neue Kommunionspender werden: Maria Doninger und Brigitte Burgstaller.
- TOP 10: Pfarrblatt
Es wurde der Wunsch geäußert, dass im Pfarrblatt kurze Auszüge aus den Protokollen der PGR-Sitzungen veröffentlicht werden.
- TOP 11: Allfälliges
Sprechtag Kirchenbeitragsstelle: 12.4.2013, 15:00 – 19:00 Uhr

STERNSINGER – SPENDENGELDER



„Wenn viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, verändert sich die Welt.“

85.000 Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar österreichweit bewirken mit ihrem Engagement sehr viel Positives in den Armutsregionen unserer Welt.

Unterstützt durch Sternsingerspenden wenden eine Million Menschen in Entwicklungsländern ihr Leben zum Besseren. In rund 500 Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika kommt das von den Sternsingerkindern gesammelte Geld zum Einsatz. Entwicklung ist dann wirksam, wenn die Menschen vor Ort ihre Sache selbst in die Hand nehmen. Bildung, Sicherung von Lebensgrundlagen, Stärkung der Menschenrechte und die Förderung von Kindern und Jugendlichen - das sind die Grundvoraussetzungen, um den Teufelskreis von Armut und Ausbeutung auf Dauer durchbrechen zu können. (www.sternsingen.at)



v.l.n.r.:
David Mitterlindner,
Jakob Fortinger,
Simon Hötzingler,
Lukas Koberger

Das Einzigartige an der Sternsingeraktion ist der beeindruckenden

de Einsatz der Sternsinger/innen. In ihren Weihnachtsferien haben 85.000 Kinder in Österreich Spielkonsolen, Ski und Spielzeug zur Seite gelegt und sich für Humanität und Nächstenliebe eingesetzt. Bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 20 Stunden haben die Sternsinger/innen rund 1,7 Millionen Stunden für die gute Sache aufgewendet.

Ein herzliches Dankeschön gilt den 68 Kindern und 19 Begleitpersonen aus unserer Pfarre für ihren großartigen Einsatz. Gemeinsam ist es ihnen gelungen, EUR 10.446,78 an Spenden zu sammeln.

Ein weiterer Dank gilt unserer Pfarrbevölkerung für den großzügigen Beitrag für eine gerechte Welt!

Dagmar Preiner

Ratscheraktion 2013

**Die Ratscheraktion wird auch heuer wieder am Karfreitag in den auswärtigen Ortschaften und am Karsamstag im Marktbe-
reich durchgeführt.**

Bitte öffnen Sie für die MinistrantInnen und Jungscharkindern die Tür, um diesen schönen Brauch zu erhalten, und um das Engagement der Kinder mit einer Spende oder einem DANKE zu belohnen.



Liebe Pfarrgemeinde!



Ich wurde heuer im März 2012 erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt, und möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Hötzing Martin, geboren am 08.06.1951 in Frankenburg a.H., Dorf 2. Ich bin seit 37 Jahren verheiratet habe einen 36jährigen Sohn, der verheiratet ist und zwei Söhne (14 und 10) hat.

Nach dem Besuch der Volksschule und Hauptschule in Frankenburg habe ich eine kfm. Lehre als Großhandelskaufmann abgeschlossen. Von 16. August 1971 bis 30. Juni 2011 war ich bei der BrauUnion (Brauerei Zipf) als Gebietsleiter (Außendienst) tätig. Seit 1.Juli 2011 bin ich in Pension und gehe meinen Hobbys - im Sommer Radsport - Schwimmen - Wandern, im Winter dem Schifahren - nach.

Im Pfarrgemeinderat arbeite ich in folgenden Fachausschüssen mit: Feste und Feiern, Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrblatt), Gestaltung des Pfarrkalenders, und ich bin auch im Arbeitskreis „Friedhofgestaltung“ aktiv. In jüngeren Jahren war ich in der Pfarre schon als Ministrant und Zechpropst tätig.

Mir ist wichtig, dass die christlichen Werte auch im Alltag erhalten bleiben und dass durch meine Mitarbeit in den Fachausschüssen sehr viel Positives bewegt werden kann.

Martin Hötzing

Die Mitteilungen der Pfarre Frankenburg können auch im Internet unter www.frankenburg.com (Pfarr-Infos) nachgelesen werden! / E-Mail Adresse unserer Pfarre: pfarre.frankenburg@dioezese-linz.at

Herausgeber und Verleger: Pfarramt Frankenburg, Rieglerstraße 2, 4873 Frankenburg

Für den Inhalt verantwortlich: Fachausschuss für Verkündigung und Öffentlichkeit

Druck und Vervielfältigung: A.G.Klee / Inhaber: Pfarre Frankenburg (Alleininhaber)

Grundlegende Richtung des Mediums: Kommunikationsorgan der
Pfarrmitglieder



„Stern der Hoffnung für Kinder in Guatemala“

So lautete das Thema der diesjährigen Adventsammlung der Kath. Männerbewegung.

Ein Thema, das die Pfarrbevölkerung von Frankenburg und Redleiten angesprochen hat.

Denn bei der Aktion „Sei so frei“ konnte das **sehr erfreuliche Spendenergebnis von EUR 2.210,00** erzielt werden.

Im Namen der Kinder von Guatemala bedankt sich die KMB Frankenburg bei allen Spendern sehr herzlich.

Danke und „Vergelts Gott“

Männertag der KMB Frankenburg



Einladung

**zum Männertag am 17. März 2013 im Gasthaus Moser.
Beginn ist um 9:00 Uhr.**

Das Thema lautet:

„Dem ganzen Leben auf der Spur“

Nach mehreren Versuchen ist es uns gelungen als Referent Herrn **Dr. Franz Gütlbauer** zu gewinnen. Freuen wir uns auf ein interessantes Referat und wichtige Informationen vom Diözesanobmann persönlich.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Aktivistenrunde der Katholischen Männerbewegung Frankenburg.

Franz Niedermayr und Rudolf Birnbaumer

Verein PAPO Frankenburg-Tansania erhielt MISSIONSPREIS



Am 25.1.2013 erhielt der Verein PAPO Frankenburg-Tansania in einer sehr würdigen und wertschätzenden Feier den **Missionspreis der Diözese Linz** im Betrag von **Euro 1.500,--** im Bischofshof in Linz überreicht.

Bischof Dr.Ludwig Schwarz und **Mag.Andreas Reumayr** von der Missionsstelle Linz würdigten die fünf auserwählten Projekte, "die einen Brückenschlag zwischen der Orts- und Weltkirche darstellen und kein Tropfen sind, der verdampft. Der Tropfen löscht Durst und verdrängt den Hunger und holt Kinder von der Straße weg und ermöglicht Bildung!"

Friedrich Bernhofer, Erster Präsident des OÖ.Landtags, dankte für das Engagement der Kirche, das ihrer Glaubwürdigkeit diene.

Generaloberin Sr.Michaela Pfeiffer-Vogl sprach in ihrer Laudatio von "einem Schenken und Sich-beschenken-Lassen. Das Wesentliche bei allen Aktivitäten ist, dass sie aus Liebe, mit dem Herzen geschehen. Es gehe nicht darum, FÜR die Menschen zu handeln, sondern

MIT den Menschen Schritte zu setzen für eine bessere Welt. Wir ChristInnen sind nicht in erster Linie wichtig, weil wir Geld bringen, sondern weil wir das kleine Lämpchen Hoffnung hochhalten und diese Hoffnung weiterschicken...".

Dieser Missionspreis ist dem Verein PAPO eine große Auszeichnung, Bestätigung und gleichzeitig Auftrag für die Zukunft. Möge der "*Schutzengel über der Erde*" (= *Symbol der Missionspreisfigur*) auch Tansania Stück für Stück unter seinen Schutzmantel stellen durch unsere Hilfe zur Selbsthilfe.

**Der Missionspreis gebührt Allen, die PAPO Frankenburg-Tansania unterstützen durch die Übernahme von Patenschaften, durch Spenden, Handarbeiten, Mithilfe und sonstige Unterstützung jeder Art.
DANKE und VERGELTSGOTT an ALLE! Asante sana!**



Weihnachtsfeier unserer neu eingekleideten Patenkinder vor dem neuen Internat

G e p l a n t e A k t i o n e n 2 0 1 3 - bitte vormerken:

Sonntag, 7. Juli 2013: *Pfarrfrühstück* Verein PAPO

Sa., 10. und So., 11. August 2013: „*Flohmarkt für Tansania*“

Fr., 30. August 2013: *Fest „Bongo Flavour*“ im GH Wenninger

Sa., 7. Dezember 2013, 19 Uhr: *Adventsingens in der Pfarrkirche*

JAHRESSTATISTIK 2012 der Pfarre Frankenburg

- 43 Todesfälle (19 Männer, 24 Frauen)
- 46 Taufen (21 Mädchen, 25 Knaben)
- 12 Trauungen (davon 6 auswärts)
- 66 Firmlinge
- 56 Erstkommunikanten
- 21 Kirchenaustritte
 - 1 Reversion (Rückkehr zur kath.Kirche)
 - 0 Konversionen (Konfessionswechsel von evang. zur kath.Kirche)



Angebote des KBW Frühjahr 2013



DIE PERLEN DES GLAUBENS – Den Glauben neu entdecken

Von Zeit zu Zeit tut es gut, sich des eigenen Glaubens zu vergewissern – und sich der Tiefe, der Weite sowie der reichen Lebensweisheit des Christentums neu bewusst zu werden.

Referent: Dr. Stefan Schlager

Leiter des Referates für Theologische Erwachsenenbildung der Diözese Linz

Termin: Montag, 18. März 2013

20.00 Uhr

RICHTIGES ESSEN –

Grundlage für eine bessere Gesundheit

Die Referentin lädt ein, das Essverhalten bei Kindern und Erwachsenen genauer zu beleuchten und zeigt die Wirkung der Fehler auf. Sie erklärt, wie durch das Einhalten weniger Grundregeln viele Schäden verhindert und bereits bestehende Symptome gelindert oder gar beseitigt werden können.

Referentin: Dr. Friderike Gubo

Ärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathie in Vöcklabruck

Termin: Montag, 8. April 2013

20.00 Uhr

**Der Caritas Ausschuss informiert
und stellt sich vor:**



v.l.n.r. August Muhr, Margit Scherndl, Brigitte Burgstaller, Josef Seifriedsberger,
Maria Doninger, Pauline Preuner

Jedes Jahr im April findet die große **jährliche Haussammlung** für in unserem Bundesland in Not geratene Menschen statt.

Neu ist der Sozialmarkt in Vöcklamarkt (es gibt auch einen Sozialmarkt in Vöcklabruck) für Menschen mit besonders geringem Einkommen (Informationen dazu bei Pauline Preuner 0664/9691063).

Und neu seit Dezember ist auch eine **Aktion im Altenheim Frankenburg**. Jeden dritten Montag im Monat wird zu einer Singstunde eingeladen, zu der sowohl die HeimbewohnerInnen, aber auch Auswärtige eingeladen sind – das **nächste Mal also am 18. März** um 15:00 Uhr. Die Caritas hat immer ein warmes Herz, um den oft unschuldig in Not geratenen Menschen zu helfen.

Bücherflohmarkt im Pfarrheim organisiert vom Team der Pfarrbücherei



Samstag, 16. März 2013
von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

und am
Sonntag, 17. März 2013
von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Verkaufspreis
EUR 3,00 pro Kilo Buch

Bücherspenden werden gerne im Pfarrhof oder in der Bücherei angenommen aber auch von zu Hause abgeholt!

Silvia Puffer
Pfarrbücherei Frankenburg

(Die beim Flohmarkt übriggebliebenen Bücher werden an die Volkshilfe Vöcklabruck weitergegeben.)

Aktion Buchstart: Mit Büchern wachsen **Die Zutaten: ein wenig Zeit und viel Liebe**

Um kleinen Kindern den Weg in die spannende Welt der Bücher zu öffnen, braucht es keine besonderen Voraussetzungen – wichtig ist, dass Sie als Eltern, Paten, Geschwister ... mit Freude und Begeisterung dabei sind und sich gemeinsam auf diesen Weg machen.

Die Zuwendung, die Sie einem / Ihrem Kind beim Vorlesen schenken, ist enorm wertvoll, denn Bilderbücher haben viele Talente. Über diese Talente und weitere Vorteile der Bilderbücher informiert Sie die **Broschüre „Aufbruch in die Welt der Bücher“**, die gratis in der Pfarrbücherei erhältlich ist.

Weiters liegt in der Pfarrbücherei die **Gratis-Broschüre „Miteinander lesen – Tipps zum Lesen mit Kindern“** auf. (8sprachig)

Jedes Kind hat das Recht auf das wundervolle, magische und einzigartige Lebensgeschenk „Lesen zu lernen“. Mit täglich einer Viertelstunde gemeinsamen Lesens unterstützen Sie Ihr Kind, in die faszinierende Abenteuerwelt des Lesens einzutauchen.



Öffnungszeiten der Pfarrbücherei:

Freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sonntags von 10:00 bis 11:00 Uhr

und während des Pfarrfrühstücks bereits ab 8:00 Uhr



Gebühren: EUR 0,20 pro Buch für 14 Tage – für jede weitere Woche EUR 0,30 zusätzlich.

Auf euren / Ihren Besuch freuen sich

Barbara, Conny, Daniela, Gerlinde und Silvia!

SPRECHTAG der KIRCHENBEITRAGSSTELLE

Auch heuer bieten wir wieder einen Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Vöcklabruck in unserer Pfarrgemeinde an.

Termin: Freitag, 12. April 2013 - 15.00 – 19.00 Uhr, Pfarrheim.

Wir bitten alle Pfarrangehörigen, die Fragen zu ihrem Kirchenbeitrag haben, diese Gelegenheit zu nützen und dafür auch die entsprechenden Unterlagen (z.B. Lohn- bzw. Gehaltszettel, Pensionsunterlagen, Arbeitslosenbestätigung, Einheitswertbescheid, Arbeitnehmerveran-

lagungsbescheid sowie Unterlagen über außergewöhnliche Ausgaben und Rückzahlungen, usw.) zu diesem Sprechtag mitzunehmen.



Programm der KFB

Mittwoch, 27. Februar 2013 – 14:00 Uhr

Bildungstag der KFB im Maximilianhaus in Maria Puchheim



Thema: „Hab meine Rolle gut gelernt...“
Wer führt Regie in meinem Leben?
Referentin: Maria Dürnberger

Dienstag, 19. März 2013 – 19:00 Uhr

Dekanats-Frauen-Liturgie in Vöcklamarkt

Thema: „Halt geben und loslassen.“

Donnerstag, 21. März 2013 – 8:00 Uhr

Frauenmesse anschließend Frühstück im Pfarrsaal

Donnerstag, 11. April 2013 – 8:00 Uhr Frauenmesse

HEIZKOSTEN und KIRCHENSITZMIETE

Für alle Beiträge, die hierfür einbezahlt wurden, möchten wir auf diesem Wege wieder recht herzlich danken.

Ganz besonders danken wir auch denen, die einen höheren Betrag gespendet haben.

Wer für diesen Zweck noch etwas geben möchte, kann dies jederzeit in der Pfarrkanzlei oder mit den Zahlscheinen, die in der Kirche aufliegen, tun. Da ja auch die Heizkosten und andere Ausgaben ständig steigen, sind wir für alle Spenden sehr dankbar.

KRANKENBESUCHE

Kranke und ältere Pfarrangehörige, die vor Ostern zu Hause die Sakramente (Beichte, Kommunion, Krankensalbung) empfangen wollen, sollen möglichst bald in der Pfarrkanzlei (Tel. 8312) oder in der Sakristei gemeldet werden.

Firmeröffnung

Am 13. Jänner 2013 startete mit einer tollen „Vorstellung“ unserer 49 Firmlinge die Firmvorbereitung. Die Firmlinge präsentierten sich sehr lebendig mit Beispielen aus ihrer Lebenswelt und engagierten sich auch bei der Gottesdienstgestaltung.

Unsere Firmlinge werden in sieben Gruppen von sechs Firmhelferinnen und zwei Firmhelfern auf die Firmung vorbereitet. Ihnen gilt ein großer Dank für die Übernahme dieses wertvollen Dienstes!



v.l.n.r.:

Eveline Hinterleitner,
Anna Eberl,
Silvia Zieher,
Martina Reiter,
Gerald Pieslinger,
Werner und Alexandra
Birnbaumer
(nicht auf dem Bild:
Andrea Purrer)

Ein herzliches Dankeschön auch dem Zipfer Jugendchor, der die Messe musikalisch begleitete!

Wichtige Termine:

- **Am Karsamstag, 30. März**, sind die Firmlinge um 12.00 Uhr zu einer Betstunde in die Kirche eingeladen.
- **Informationsabend für Eltern und Paten**
am Donnerstag, 4. April, 20.00 im Pfarrsaal
- **Pfarrfrühstück der Firmlinge: Sonntag, 7. April**

- **Am Donnerstag, 25. April** ist um 16.30 eine kurze Probe der Firmlinge in der Kirche.
- **Die Pfarrfirmung findet am Samstag, 27. April um 10.00 Uhr mit Abt Mag. Martin J. Felhofer, statt.**

Gott hört auf ... immer wieder ... Youth on tour!

Unser Jugendgottesdienst „Gott hört auf ... Hör auf Gott!“ erfreut sich großer Beliebtheit. Die Gemeinschaftsproduktion mit Frankenburger und Zipfer Jugendlichen durfte am 20. Jänner 2013 die Gebietsjugendmesse in Timelkam gestalten. Sie kam so gut an, dass wir noch zwei „Gastspiele“ geben. **Hier die Termine für alle, die bisher keine Gelegenheit hatten oder die den Gottesdienst noch einmal sehen und hören möchten:**

- In Neukirchen am Sonntag, 14. April um 09:45 Uhr
- In Vöcklamarkt am Sonntag, 2. Juni um 10:00 Uhr

Don Bosco kriegte „Die Krise“!

Und zwar ganz genau am 31. Jänner 2013 um 19:00 Uhr, denn da fand die dritte Filmvorführung des Kurzfilmes „Die Krise“ unserer Kinder- und Jugendtheatergruppe CRESCENDO im Begegnungszentrum der Don Bosco Schulen statt.

Die Salesianischen MitarbeiterInnen hatten uns eingeladen, den Film zu präsentieren und anschließend für Fragen zur Verfügung zu stehen. Es wurde eine spannende und interessante Diskussion mit den

anwesenden Zuschauern.



Anschließend haben wir gemeinsam den Gedenktag des hl. Don Bosco mit einer guten Jause gefeiert.

Hilfsgütersammlung für Osteuropa

Der Verein „ora international“ organisiert laufend Hilfsgütersammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa.

Aufgrund des großen Erfolges im Vorjahr ist in Frankenburg auch heuer wieder ein Hilfstransport nach Rumänien, Albanien und nach Bulgarien geplant.

Folgendes wird für die Osteuropahilfe benötigt:

Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys; Schuhe; Decken, Bettwäsche und Handtücher; Hygieneartikel; Schultaschen und Schulmaterial; Fahrräder, Kinderwägen, Kindersitze und Dreiräder; gute und funktionsfähige Elektrogeräte;

Wichtig: Alles soll sauber sein, gut funktionieren und vorzugsweise in Kartons (oder in Säcken) verpackt und nach Möglichkeit auch beschriftet sein!

Abgabe- u. Verladezeitpunkt der Hilfsgüter:

Donnerstag, der 4. April 2013 in der Zeit von 16.30h bis 17.30h

Sammelstelle: Parkplatz vor der Volks- bzw. Hauptschule Frankenburg

Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich! Für weitere Informationen bzw. Rückfragen: 07683/8825
Bereits jetzt ein **Herzliches Dankeschön** für die geleistete Unterstützung!

Sigrid Koberger

Zum Weiterdenken

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen.“

(Kurt Marti)

Stellungnahme zum Thema Friedhofsmauer – Friedhofserweiterung!

Liebe Pfarrgemeinde!

Der desolate Zustand unserer Friedhofsmauer ist schon seit längerer Zeit ein Thema, das vielen Frankenburger(innen) sehr nahe geht.

Nach der vorjährigen Pfarrgemeinderatswahl haben sich nun einige Mitglieder entschlossen, wieder mit Nachdruck an diesem Projekt zu arbeiten. Aus diesem Grunde haben wir im vergangenen Herbst einen eigenen Arbeitskreis gegründet.

Die aktuelle Sachlage ist folgende:

Die sehr desolate Südmauer (Richtung Ortszentrum) ist denkmalgeschützt!!! und darf daher NICHT abgerissen werden!

Wir sind zurzeit bemüht, den Denkmalschutz für diese Mauer aufheben zu lassen. Da die Mühlen der verschiedenen Institutionen (Bundesdenkmalamt, Baureferat der Diözese) sehr langsam mahlen, ist das Ganze nicht so einfach, wie man es vielleicht annehmen mag.

Trotz all dieser Hürden sind wir aber positiv gestimmt, die Bauerlaubnis im heurigen Jahr zu erwirken, damit im nächsten Jahr Taten nach vielen Worten folgen können.

Folgende bauliche Maßnahmen sind im Friedhofsareal geplant:

- Erneuerung der Ostmauer
- Abbruch der Südmauer und Friedhofserweiterung Richtung Haus Rinthner
- Abbruch best. „Totengräberhaus“ und Errichtung eines neuen Gebäudes für Lagerflächen, WC-Anlagen, Entsorgungscontainer,....
- Sanierung des Innenraumes der Friedhofskirche

Folgende Personen sind im Arbeitskreis vertreten:

Gebetsberger Maria, Gebetsberger Hans, Hötzingler Martin, Huemer Norbert, Kinast August, Muhr August, Niedermayr Franz, Preuner Wolfgang, Pfarrer Sallaberger Josef, Seifriedsberger Josef, Wienerroither Rudolf.

Wir sind sehr bemüht, dieses leidige Thema möglichst bald zu einem guten Ende zu bringen!

Norbert Huemer
(Obmann Arbeitskreis Friedhofgestaltung)

Betstundenordnung am Karsamstag, 30. März 2013

Zeit	Ortschaften	Vorbeter
08-09	Innerhörgersteig, Diemröth, Arbing, Fischigen, Zachleiten, Raitenberg, Pramegg, Am Sportplatz, Vöcklamarkterstraße, Hoffeldstraße, Finkenröth, Loixigen, Mauern, Stöckert	Pillichshammer, Rosenkranz, Seyringer, Aicher, Winter, Scheibl, Gasselsberger, Eggl, Hinterleitner, Hohensinn, Preuner-Seyringer, Brettbacher, Bachinger, Preuner, Huemer, Fättinger, Aschenberger, Wienerroither R., Maletzky, Wienerroither Fr. (Hoffeldstr.), Koberger, Weiß, Muhr, Wagner, Emminger, Pillichshammer, Wienerroither.
09-10	Rieglerstraße, Itzingerweg, Würfelspielstraße, Leitrachstätten, Märzigen, Brunnhölzl, Au, Platzl, Zipferstraße, Fiedlerweg, Badstraße, Badsiedlung, Sonnenstraße, Point, Lessigen, Egg.	Wagner, Födinger, Herzog, Riedl, Pieslinger, Plakolm, Ruderstaller, Scheibl, Muhr, Hochrainer, Doppler, Seiringer, Kinast, Hagler, Ewallner, Gebetsberger, Streicher, Pollhammer, Streicher (Point), Reisenberger.
10-11	Marigen, Niederriegl, Mitterriegl, Endriegl, Erdpries, Rothauptberg, Neukirchnerstraße, Klanigen, Seibrigen, Engern	Jungwirth, Jäger, Hagler, Bachleitner, Huemer, Kovacs, Mäurer, Spindler, Polt, Enzinger, Preiner, Forstinger, Zieher, Feichtinger, Mairinger, Hinterleitner, Huemer, Rosenkranz.
11-12	Hofbergstraße, Schörgern, Haselbachstraße, Perschling, Unterhaselbach, Halt, Badstuben, Unter- und Oberfeitzing.	Wenninger, Kaiser, Seiringer, Korn, Dürnberger, Wienerroither, Stallinger, Wolkerseder, Huemer, Moosleitner, Hochreiner, Teufl, Furlinger, Binder, Preuner, Holl, Forstinger, Mosleitner, Niederhauser, Seiringer, Dachs.
12-13	Schüler und Firmlinge	FirmhelferInnen
13-14	Oberhaselbach, Geldigen, Renigen, Pehigen, Schnöllhof, Mayrhof, Göblberg, Ottigen, Fischeredt, Kinast, Hofberg, Hoblschlag, Grünbergsiedlung, Dorf, Pausingerstraße, Vorder- und Hintersteining, Unter- und Oberedt.	Möseneder, Mair-Doninger, Wageneder, Preuner, Piesl, Seyringer, Gebetsberger-Niedermayr, Loi, Hinterleitner, Wienerroither, Doninger, Breiner, Pillichshammer, Hauser, Hochrainer, Stallinger, Schmid, Scheibl, Hattinger-Binder, Haslinger, Scheibl (Oberedt), Steinhuber.
14-15	Friedhofweg, Stelzhamerweg, Am Pfarrgrund, Raiffeisenstraße, Erlat, Erlatwaid, Strattnerweg, Am Fürtherbach, Fürth, Wiederhals, Friedhalbing, Ottokönigen, Redlthal, Gemeinde Redleiten.	Preiner-Geyer, Derflinger, Preuner, Mosleitner, Wienerroither, Gruber, Hofbauer, Rinnenbacher, Zeilinger, Ziegler, Doninger, Dürnberger, Doppler, Hochrainer, Scheibl, Bayer, Mairinger, Spindler, Kaiser, Seifriedsberger, Altmann, Klee, Stallinger, Purrer, Walchetseder, Hochrainer, Wenninger, Berghammer.
15-16	Frein, Bahnweg, Kirchensteig, Stifterweg, Freinerhaid, Sigmundsberg, Brunnenstraße, Ottokönigerstraße, Innerleiten, Marktplatz, Riederstraße, Söllnerberg, Uferweg, Bachweg, Kellerweg, Pfarrheimgasse, Seilergasse, Hauptstraße, Brucknerweg, Goldbachweg, Rainerweg, Hinterweg.	Gehnböck, Wimmer sen.u.jun, Dachs, Eggl, Kienberger, Obermaier, Mayr, Wenninger Christina, Burgstaller, Kaiser, Eberl, Hofbauer, Wenninger, Maletzky, Huber, Plakolm, Gröstlinger, Mayr, Scheibl, Weiß, Feichtinger, Stadlmayr, Pixner, Preuner, Aichmayr, Dachs, Taitl, Hammertinger, Schwestern

Wir bitten die Vorbeter wieder herzlich um ihren Dienst. Die ganze Pfarrbevölkerung laden wir ein, die Betstunden recht zahlreich zu besuchen.

VORBEREITUNG auf Ostern

Dienstag	26.02.2013	19:30	Kreuzweg für alle
Sonntag	10.03.2013	07:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Krichbaum, Weißenkirchen
4. Fastensonntag			
Freitag	15.03.2013	14:00	Osterbeichte für Senioren P. Hofstätter (Puchheim)
Samstag	16.03.2013	08:00	Kommunionmesse
Samstag	16.03.2013	19:30	Bußfeier für alle
Montag	25.03.2013	19:00	Beichtgelegenheit bei Pf. Schimmerl, Pramet

Die HEILIGE WOCH

Palmsonntag	24.03.2013	08:45	Palmprozession (Schulhof)
		09:00	Eucharistiefeier (Kirche)
Gründonnerstag	28.03.2013	15:00	Abendmahlsmesse für Kinder und ältere Pfarrangehörige
		19:30	Abendmahlsmesse mit Fußwaschung; Anbetung bis 24:00 Uhr
Karfreitag	29.03.2013	15:00	Karfreitagsliturgie Anbetung bis 22:00 Uhr
Karsamstag	30.03.2013	08:00 bis 16:00 Uhr	Betstunden
		20:00	Feier der OSTERNACHT
Ostersonntag	31.03.2013	07:30	Singmesse
		09:00	Hochamt (Kirchenchor)
		19:30	Abendmesse
Ostermontag	01.04.2013	07:30	Singmesse
		09:00	Jungscharmese keine Abendmesse!